

- MEDIENMITTEILUNG -

AWM begrüsst Ablehnung der Waffeninitiative durch den Bundesrat

Nein zur Entwaffnung der Milizarmee

Die Waffeninitiative ist ein Angriff auf die Schweizer Armee. Die Entwaffnung der Armeeangehörigen wäre ein verheerender Vertrauensentzug. Die „Arbeitsgemeinschaft für eine wirksame und friedenssichernde Milizarmee“ (AWM) unterstützt den Bundesrat im Kampf gegen die milizfeindliche Initiative.

Zürich, 16. Dezember 2009 – Die Abgabe der persönlichen Waffe an die Angehörigen der Armee ist Ausdruck des gegenseitigen Vertrauens zwischen Staat und Bürger. Sie ist ein wichtiges Symbol der direkten Demokratie und der Milizarmee der Schweiz.

„Der Milizsoldat steht in letzter Konsequenz mit seinem Leben für die Sicherheit unseres Landes ein. Die Angehörigen der Armee verdienen das Vertrauen für ihren Einsatz zu Gunsten der Allgemeinheit, eine Entwaffnung ist weder gerechtfertigt noch zweckmässig.“ meint AWM-Präsident Andreas Widmer.

Die meisten Befürworter der Waffeninitiative kommen aus dem armeekritischen Milieu. Sie versuchen bei jeder Gelegenheit, die Handlungsfreiheit der Schweizer Armee zu schwächen. Dabei missachten sie die regelmässigen klaren Voten der Bevölkerung für eine unabhängige und bewaffnete Schweizer Sicherheitspolitik. Die „Arbeitsgemeinschaft für eine wirksame und friedenssichernde Milizarmee“ (AWM) ist entschlossen, die milizfeindliche Waffeninitiative zu bekämpfen.

Für direkte Auskünfte:

Andreas Widmer

AWM-Präsident

071 913 00 00

Reto Sidler

AWM-Geschäftsstelle

044 266 67 73

Weitere Informationen unter **www.awm-cmep.ch**

Die «**Arbeitsgemeinschaft für eine wirksame und friedenssichernde Milizarmee**» (**AWM**), gegründet 1983, ist ein Zusammenschluss von gesamtschweizerisch wirkenden, an militärpolitischen Fragestellungen interessierten Organisationen und Verbänden. Sie behält sich vor, zu Fragen nationaler Bedeutung geschlossen ihre Meinung kundzutun. Sie anerkennt dabei die Autonomie der einzelnen Mitglieder.

- Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG)
- Schweizerischer Unteroffiziersverband (SUOV)
- Landeskonferenz der militärischen Dachverbände (LKMD)
- Schweizerischer Schiesssportverband (SSV), Luzern
- AVIA, Gesellschaft der Offiziere der Luftwaffe
- EMPA Schweiz, Frauenfeld
- Militärzeitschrift „Schweizer Soldat“
- ASMZ, Allgemeine Schweiz. Militärzeitschrift, Volketswil
- Comité Romand pour une Défense Nationale Crédible (CRDC), Pully
- Pro Libertate, Bern
- Schweizerischer Gewerbeverband (SGV)
- Gesellschaft für sachliche Armeeformationen (ARCH), Zollikon
- Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen (GMS), Zürich
- Arbeitsgemeinschaft von Christen und Juden für Frieden, Freiheit und Armee (ACJF), Luzern
- Forum Jugend und Armee Schweiz (FJA)
- Forum Flugplatz Dübendorf, Dübendorf
- Interessengemeinschaft für eine starke und glaubwürdige Armee (ISGA), St. Gallen
- Kantonale Offiziersgesellschaft St. Gallen (KOG SG), St. Gallen
- Kantonale Offiziersgesellschaft Zug (KOG), Zug
- Kantonaler Unteroffiziersverband Zürich & Schaffhausen (KUOV ZH + SH)
- Ostschweizer Komitee für eine glaubwürdige Landesverteidigung (KOGLA), Wil (SG)
- Pro Militia, Bern
- Protector Aero, Interlaken
- proTELL, Bern
- Liberale Aktion - Redressement National, Zürich
- Schweizerischer Feldweibelverband (SFwV)
- Schweizerische Gesellschaft Technik und Armee (STA)
- Junge SVP Schweiz, Bern
- Aargauische Vaterländische Vereinigung (AVV), Aarau
- Schweizerzeit, Flaach
- Verein Sicherheitspolitik und Wehrwissenschaft (VSWW), Zürich
- VPOD-Sektion RUAG und VBS-Betriebe Zentralschweiz
- OG Panzer
- Verein ehemaliger Zürcher Sektionschefs
- Verein ehemaliger Sektionschefs des Zürcher Oberlands
- Komitee "Jungfreisinnige für eine glaubwürdige Armee"